

# Zentrale Omnibus-Haltestelle – Einführung

Option der Verlagerung der Zentralen Omnibus-Haltestelle  
(Zentralstation/ZOH):

- seit 2009 in der Diskussion
- im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs Königsplätze 2010/11 im Zusammenhang mit der Revitalisierung der Königsplätze als Ziel formuliert

In 2011:

- Beauftragung einer Untersuchung zur Neustrukturierung des Stadtbusverkehrs mit Verlegung der Zentralstation durch SHP Ingenieure GbR, Hannover
- ZOH - für Umsteigevorgänge zwischen Stadt- und Regionalbusverkehr
- als Rendezvouspunkt für den Nachtverkehr an den Wochenenden

Vorstellung und Zustimmung im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt am  
26.01.2012

# Zentrale Omnibus-Haltestelle – Einführung

## Aufgabenstellung

- Suche nach einer alternativen Haltestelle/Haltestellenkombination zur Haltestelle „Zentralstation“
  
- Ziele
  - Erhalt der Erschließungsqualität im ÖPNV für die Innenstadt
  - Keine betrieblichen Verschlechterungen für den Busbetrieb
  - Keine Einschränkungen für den Kfz-Verkehr
  - Keine Eingriffe in Grünanlagen/Wall/Bäume
  - Gute städtebauliche Einbindung
  - Keine Beeinträchtigungen anderer Nutzungen des Straßenraumes
  
- Mindestanforderung: Ziel einer vergleichbar guten Erschließung der Innenstadt
  - ➔ Suchraum im Bereich des Wallrings

# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

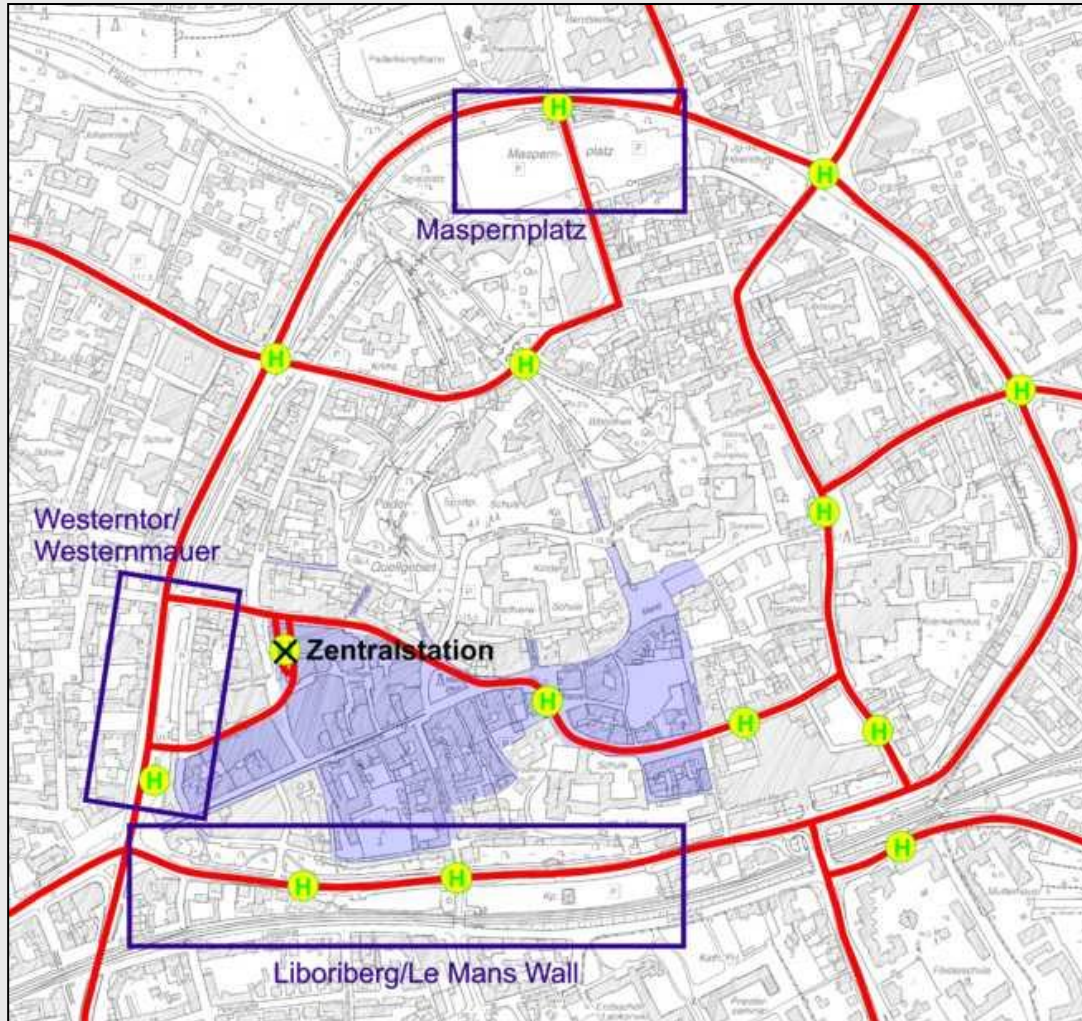
## Heutige Belastung der Haltestelle Zentralstation

- Belastung am Tag
  - 12 Busse/h, Ri im Stadtverkehr
  - 8 Busse/h im Regionalverkehr
  - Maximal 2-3 Stadtbusse gleichzeitig anwesend, eher Durchgangshaltestelle
- Belastung nachts (Wochenende)
  - Je 4 Stadtbusse zur Minute 30
  - 7-8 Regionalbusse um 0.00, 1.11, 2.22 und 3.33 Uhr
  - während der Liboriwoche zusätzliche Stadtbusse
- 2.400 Fahrgäste (Ein- und Aussteiger) pro Tag



# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## Suchräume für eine neue Haltestelle



### Maspornplatz,

- scheidet wegen der hohen Entfernungen (über 600m) zu den Kundenzielen aus.

### Westerntor/Westernmauer

- weitere Prüfung

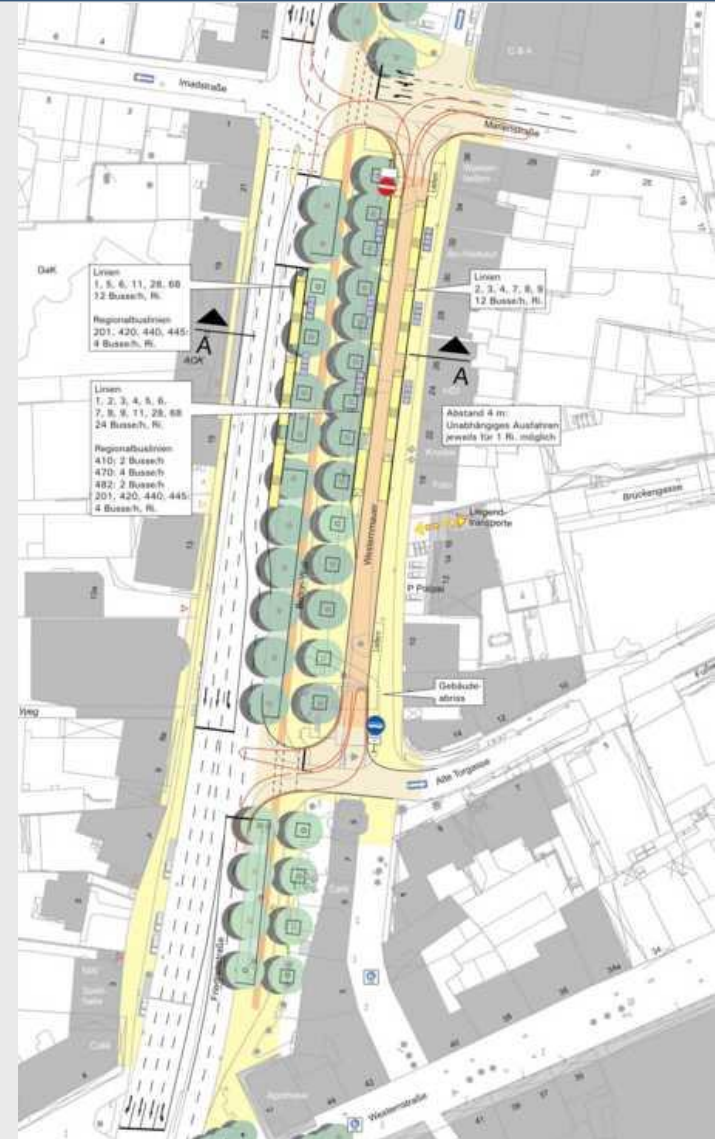
### Liboriberg,

- Probleme an Libori, nur mit einem hohen baulichen Aufwand zu (translozierende Kirche).

# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## ZOH Westernmauer Vorzugsvariante: bestandsorientiert

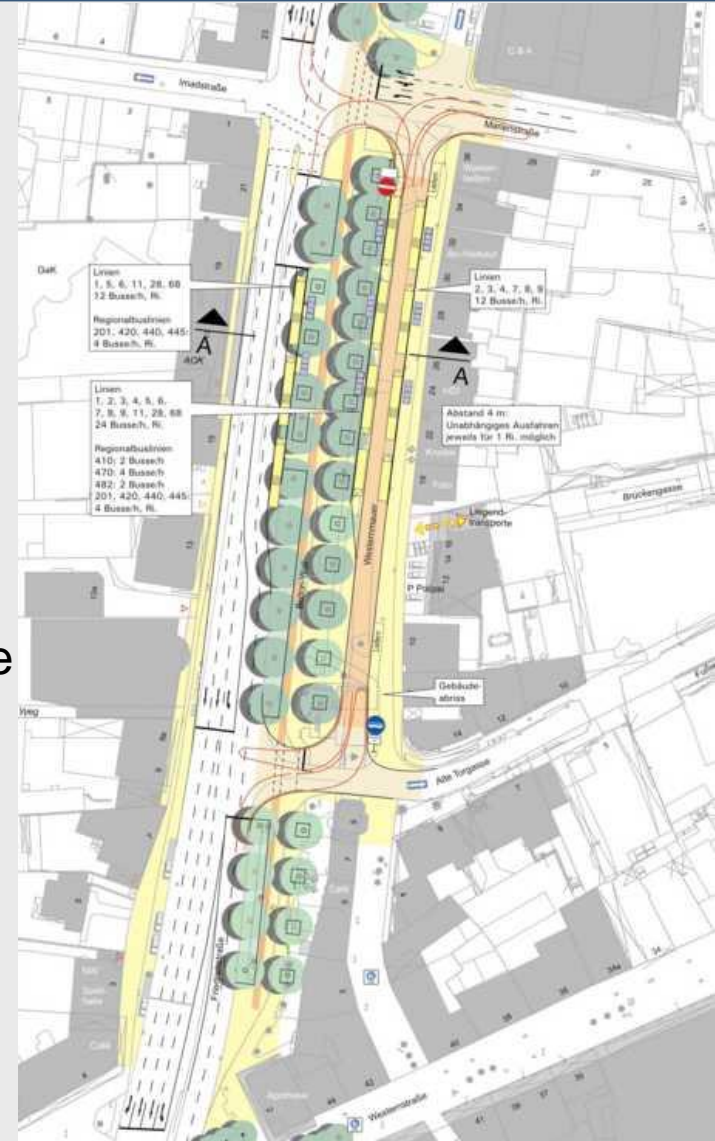
- Je 4 H. beidseitig Westernmauer
- 3 H. an der Friedrichstraße für Busse in Richtung Norden
- Unabhängiges Ausfahren möglich (kein Begegnen)
- Buswendefahrten möglich
- Westernmauer:
  - Anlieger frei von Süden
  - Punktuell Liefern/Laden im Seitenraum
- Erhalt des Baumbestandes



# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## Fortsetzung

- Nachtbusse: zusätzlich Nutzung der Friedrichstraße Westseite
- Radwegführung bleibt – aber querende Fahrgäste!
- Verkehrsqualitäten für MiV/OV: Stufe C (Verkehrszählungen aus 2010)  
Knotenpunkte: Marienstraße, Alte Torgasse



# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

Beschluss des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 19.09.2013:

Auftrag an die Verwaltung,

- die Untersuchungen zur Verlagerung der Zentralstation an die Westernmauer fortzuführen und
- die Neuordnung der Verkehrsführungen insbesondere für den Bereich des Königsquartiers zu prüfen.
- Verlagerung der Zentralstation mit ergänzenden Maßnahmen:  
ggf. Aufnahme in ein nächstes IHK für die Innenstadt

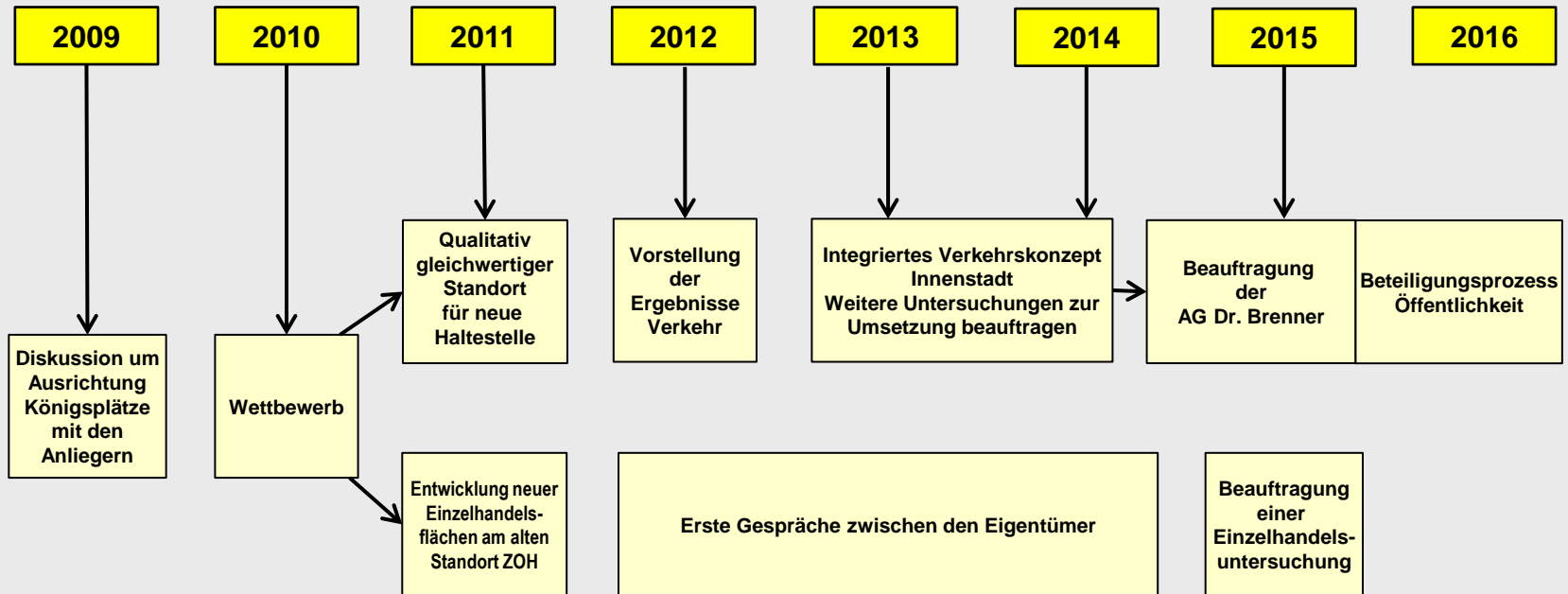
13.07.2015: Vergabe weiterer Untersuchungen zur Zentralen Haltestelle

Westernmauer (ZOH) an die Arbeitsgemeinschaft

- Dr. Brenner Ingenieur mbH, Köln
- ASTOC Architekten (Stadtplanung) und der
- Planergruppe Oberhausen (Freianlagenplanung).

# Zentrale Omnibus-Haltestelle - Einführung

## Prozess





# **STADT PADERBORN**

## **Zentrale Omnibushaltestelle (ZOH) Westernmauer**

Bürgerinformation und Beteiligung am 17. November 2015

Auftaktveranstaltung

DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT mbh in Zusammenarbeit mit

- ASTOC Architects and Planners (Stadtplanung)
- PLANERGRUPPE Oberhausen (Landschaftsplanung)

- Gesamtverständnis in der Aufgabenstellung
- Projektteam und Referenzen
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Weiteres Vorgehen
- Grundlagen und Ablauf heute

# **Gesamtverständnis der Aufgabenstellung**

# Gesamtverständnis der Aufgabenstellung

## Städtische Gremien

### Stadt

Projektleitung  
Ämter der Stadt

### Planungsteam

Verkehr  
Städtebau  
Freiraum

### Öffentlichkeits- beteiligung

Allgemeine  
Öffentlichkeit  
Institutionalisierte  
Öffentlichkeit

## Konzepte, Planungen Dritter, Bestand

# Grundleistungen

- **Verkehrliche Konzeption**
  - Öffentlicher Verkehr (ÖV)
  - Motorisierter Individualverkehr (MIV)
  - Radverkehr
- **Entwurf Verkehrsanlagen**
  - Leistungsphasen 1 - 3
- **Freiraumplanerisches Konzept**
- **Städtebauliche Einbindung**

# ZOH Westernmauer



**Stadtraum gestalten**

Umstieg Friedrichstraße  
verbessern

**Denkmal**

Angsträume  
reduzieren

**Radverkehr**

Soziale Kontrolle

Handlungskonzept Innenstadt



**Aufenthaltswfunktion**

Freiraum

## ZOH Westernmauer

Rendezvous-Haltestelle

**Nachhaltigkeit**

**Fachübergreifende**

**Lösungen**

Schaffung Handelsflächen

Beteiligung

Leistungsfähigkeit

„Lange Tische“

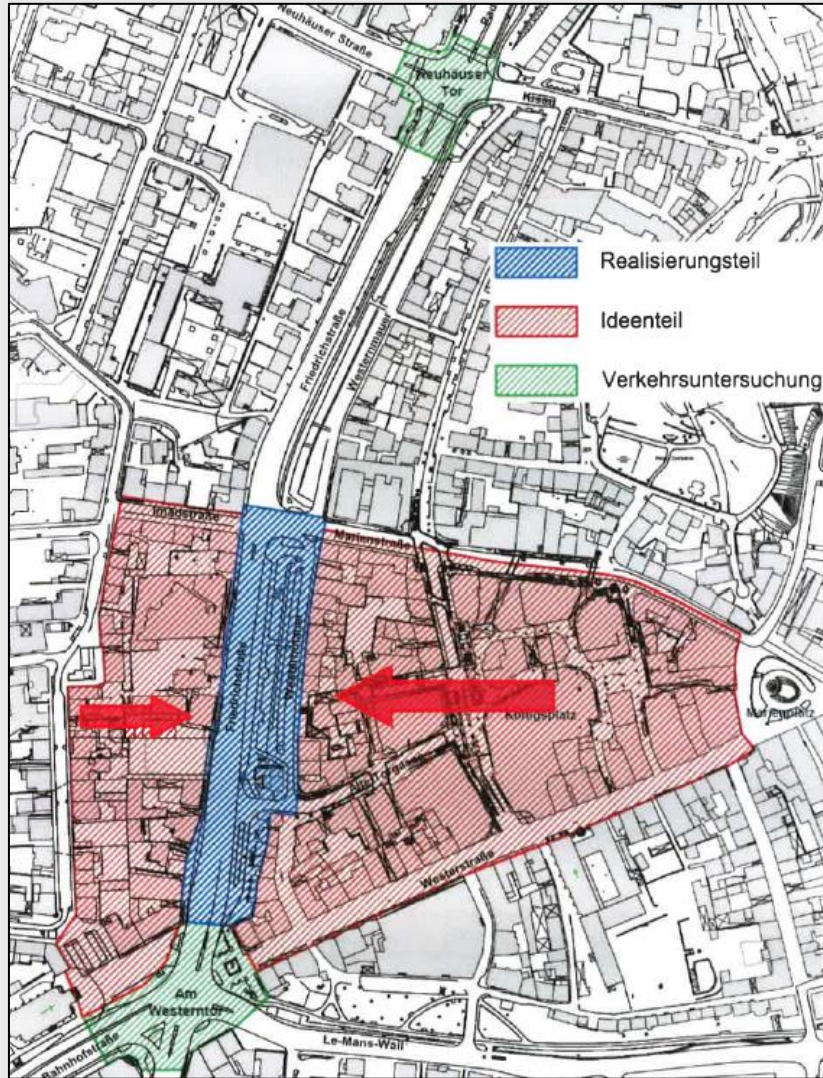
Verknüpfung Königsplätze

Innenstadtverkehrskonzept

**Belebung Innenstadt**



# Gesamtverständnis der Aufgabenstellung im Projektteam



## Anspruchsvolle Planungsaufgabe

Verkehrsplanung



Verkehrstechnik



Umsetzung / Bau



Städtebau / Architektur



Landschaftsplanung



Denkmalschutz



# **Projektteam und Referenzen**



# Ihr Projektteam



DR. BRENNER  
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

## DR. BRENNER INGENIEURGESELLSCHAFT

Verkehrsplanung

Verkehrstechnik

Entwurfs-/Objektplanung Verkehrsanlagen



ARCHITECTS AND PLANNERS

## ASTOC Architects and Planners

Städtebau

Denkmalschutz



## PLANERGRUPPE Oberhausen




Landschafts- und Freiraumplanung



# Projektleitung und Projektteam



Projektleitung  
**Ulrich Noßwitz**



Verkehrs-  
planung  
**Axel  
Küßner**



Entwurf- und  
Objektplanung  
**Matthias  
Hermann**



Städtebau  
**Oliver  
Hall**



Landschafts-  
planung  
**Thomas  
Dietrich**



# Projektauswahl zum Öffentlichen Raum

## Referenzen Verkehrsplanung



# Projektauswahl zum Öffentlichen Raum

ZOH Heidenheim



# Projektauswahl zum Öffentlichen Raum

## Bahnhof Aalen



# Bus- und Bahnstation Solingen Mitte

## Referenz Städtebau

- Ästhetik
- Zweckmäßigkeit
- Nutzbarkeit
- Verhältnis Qualität/Kosten



Planer: ASTOC Architects and Planners in Zusammenarbeit mit Lützw 7  
Landschaftsarchitekten, Berlin und licht|raum|stadt|planung gmbh, Wuppertal

# Bus- und Bahnstation Solingen Mitte

Referenz Städtebau



- Ästhetik
- Zweckmäßigkeit
- Nutzbarkeit
- Verhältnis Qualität/Kosten

# Universitätsplatz, Borgiasplatz Fulda

## Referenz Freiraumplanung

- Denkmalschutz
- Ästhetik
- Unterhaltung
- Zweckmäßigkeit



Planer: Planergruppe Oberhausen mit Reith und Wehner Fulda, AG Licht Bonn



# Marktplatz Dormagen

## Referenz Freiraumplanung



Planer: Planergruppe Oberhausen mit Ingenieurbüro Kühnert Bergkamen

# **Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit**

# Bürgerbeteiligung

## Allgemeine Öffentlichkeit

- Auftaktveranstaltung 17.11.2015
  - Information über Projekt und Rahmenbedingungen
  - Sammlung von Anregungen an Thementafeln
  - Ergebnisse im Internet
- Planvarianten (Voraussichtlich April 2016)
  - Information über Planungsstand und Varianten
  - Information über weitere Konzeption der Bürgerbeteiligung
  - Internetinfo / evtl. Faltblatt
- Evtl. Bürgerwerkstätten
- Evtl. Internetdiskussion

# Link zur städtischen Internetseite



The screenshot shows the website for Paderborn, Germany. At the top left is the logo 'Paderborn überzeugt.' with a search bar. A navigation menu on the left lists various city services, with 'Stadt & Landschaft' highlighted in red. The main content area has a green header 'Stadt & Landschaft' and a sidebar with 'SERVICE' options like 'Stadtplan', 'Hotels, Pensionen, Gasthöfe', 'Paderborn Mail', 'Webcam', and 'Noch Fragen? 05251/88-0'. The main text area contains the following information:

paderborn.de » Stadt & Landschaft » Verkehr » Verlegung ZOH an die Westernmauer

### Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer

Teilnahme der Öffentlichkeit

#### Beteiligung der Öffentlichkeit

#### Informationsveranstaltung zur Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer

Wie könnte eine neue Zentralstation an der Westernmauer aussehen, wie könnten die öffentlichen Räume hier gestaltet werden und wie könnte man die Zentralstation an die restliche Innenstadt anbinden? Diese und weitere Fragen sind Thema der Informationsveranstaltung zu der die Stadt Paderborn alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Dienstag, 17. November, um 18 Uhr in die Aula des Gymnasium Theodorianum, Kamp 4 in 33098 Paderborn, herzlich einlädt.

Doch an diesem Abend soll den Bürgern nicht nur der aktuelle Stand des Prozesses zur Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer vorgestellt werden. Der Abend stellt den Auftakt für eine umfassend geplante Bürgerbeteiligung zu dieser Thematik dar. Bürger sollen an diesem Abend gezielt ihre Wünsche, Bedenken und Ideen in den weiteren Planungsprozess einbringen.

Hintergrund ist der Beschluss des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt, der die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit der Revitalisierung der Königsplätze beauftragt hat, die Untersuchungen zur Verlegung der Zentralstation an die Westernmauer fortzuführen. Eine Machbarkeitsstudie hatte zuvor nachgewiesen, dass alle Funktionen der heutigen Zentralstation auch an der Westernmauer im Abschnitt Marienstraße bis Alte Torgasse erfüllt werden können. Die Ergebnisse dieser Machbarkeitsstudie sollen nun, zusammen mit einer breiten Beteiligung der Öffentlichkeit, weiter konkretisiert werden.

Die Machbarkeitsstudie ist am Ende dieser Seite auch zum Herunterladen oder Durchlesen verfügbar. Klicken Sie dafür nur auf den untenstehenden Link.

**Downloads:**

Endbericht ZOH Paderborn (PDF-Datei, 5,62 MB)

Die Bürger können in Zukunft die Dokumentation der Veranstaltung und weitere Informationen auf dieser Internetseite finden.

# Runder Tisch / Bürgerwerkstatt

Beispiel Aschaffenburg



- Projektbeteiligte Ämter der Stadt
- ÖPNV
- Deutsche Bahn
- Investor
- Planer
- Interessensvertreter

# Institutionalisierte Öffentlichkeit

- Beirat / Projektgruppe
  - Laufende Information und Diskussion zu Planungsfortschritt
  - Bewertung Anregungen aus den Beteiligungsprozess
  - Abstimmung wesentlicher Planungsinhalte
  - Empfehlung an städt. Gremien

# Teilnahmeliste eines Projektbeirats / Projektgruppe

## Beispiel Nürnberg

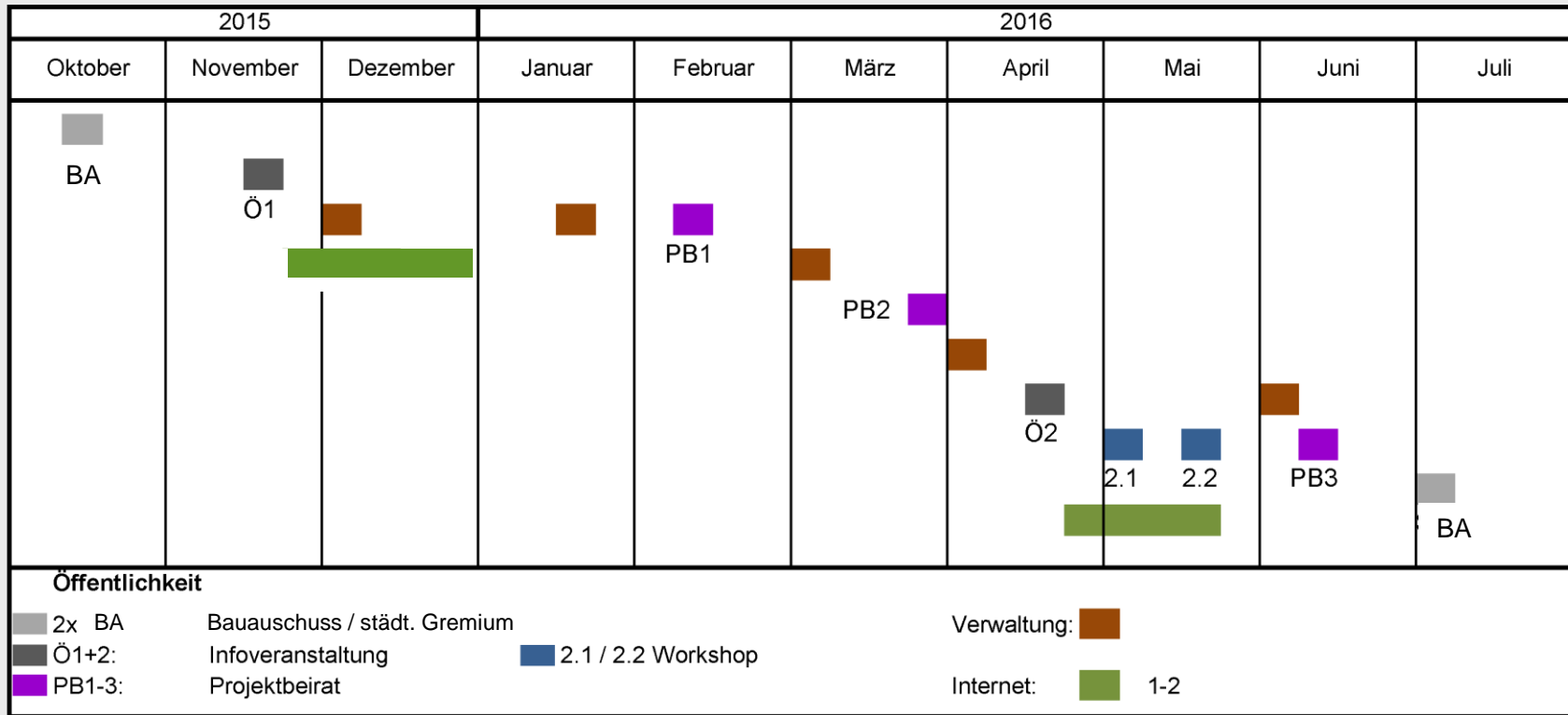
Moderation  
BS-Referat VI  
Verkehrsplanungsamt  
Dr. Brenner Ingenieurgesellschaft mbh  
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
CSU-Stadtratsfraktion  
SPD-Stadtratsfraktion  
Die Freien  
BV Gostenhof u. a.  
BV Nürnberg West  
BV Nürnberg Süd  
BV St. Leonhard / Schweinau  
Bündnis Lebenswerte Stadt  
Bund Naturschutz  
ADAC  
VCD  
IHK  
HWK  
Polizeidirektion  
Berufsfeuerwehr  
BRK  
Straßenbauamt  
DB Projekt Bau, NL Süd

**Weiteres Vorgehen**  
**+**  
**Ablauf heute**



# Zeitplan Öffentlichkeitsbeteiligung

- Termine Konzeptionsphase bis einschließlich Entwurfsplanung



# Thementafeln

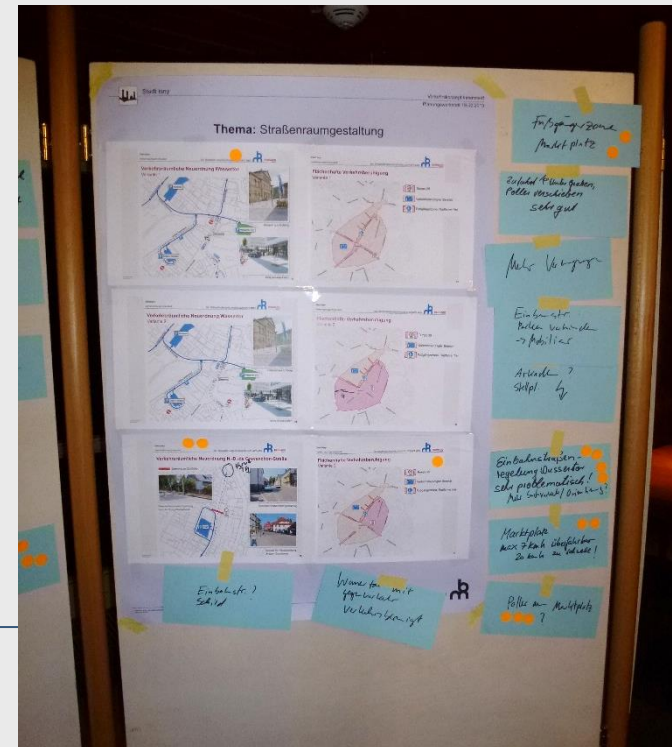
- ÖPNV; Anforderungen an die ZOH
- Fußgänger, Radfahrer, Kfz, Parken, Anliefern
- Grüngestaltung und Denkmal
- Städtebauliche Vorstellung – ZOH Verlagerung

(Hr. Noßwitz, Hr. Reichersdörfer)

(Hr. Hermann, Hr. Küßner)

(Hr. Dietrich, Fr. Poßer)

(Hr. Hall, Hr. Ibold)

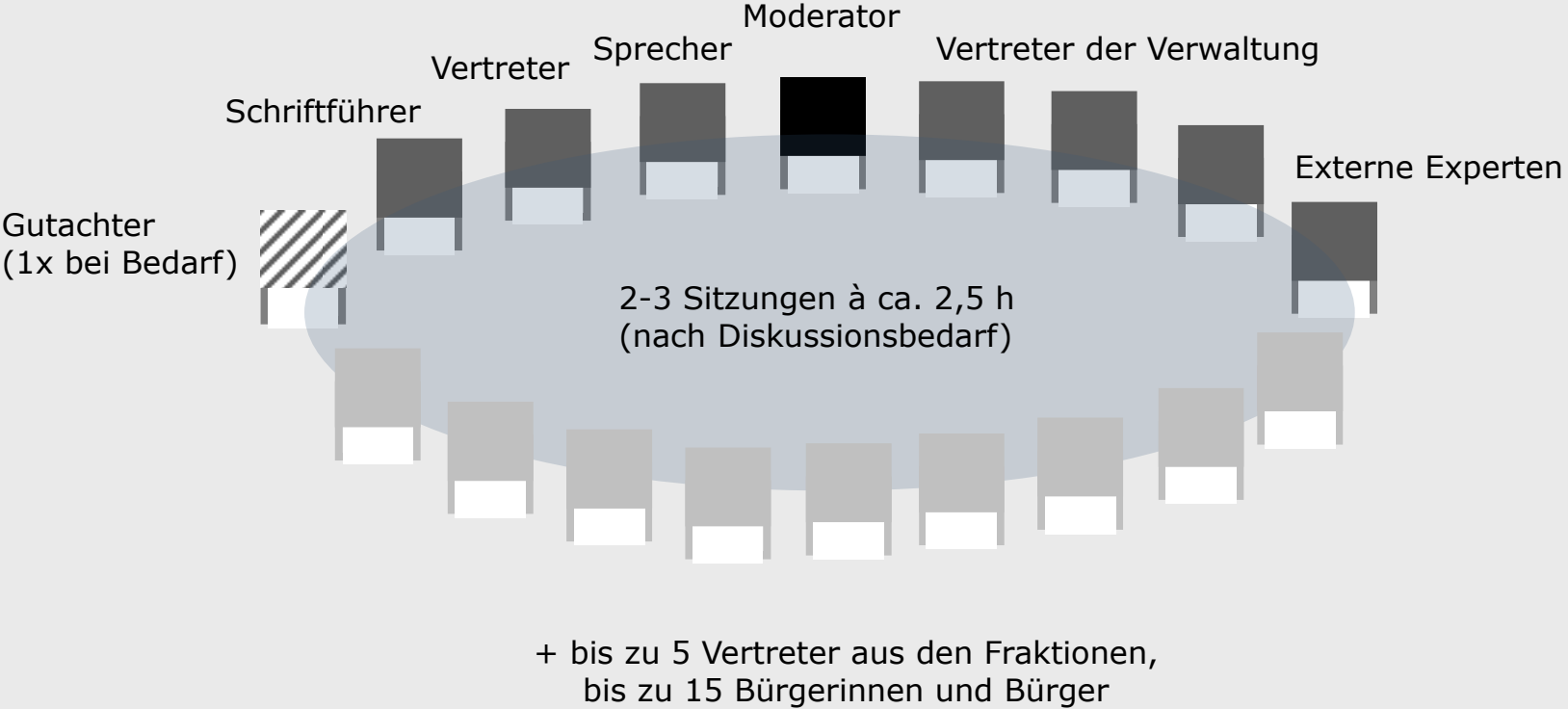


# Thementafeln

- Ideen und Anregungen
- Anheften und Bewerten der Wichtigkeit
- Ergebnisse im Internet

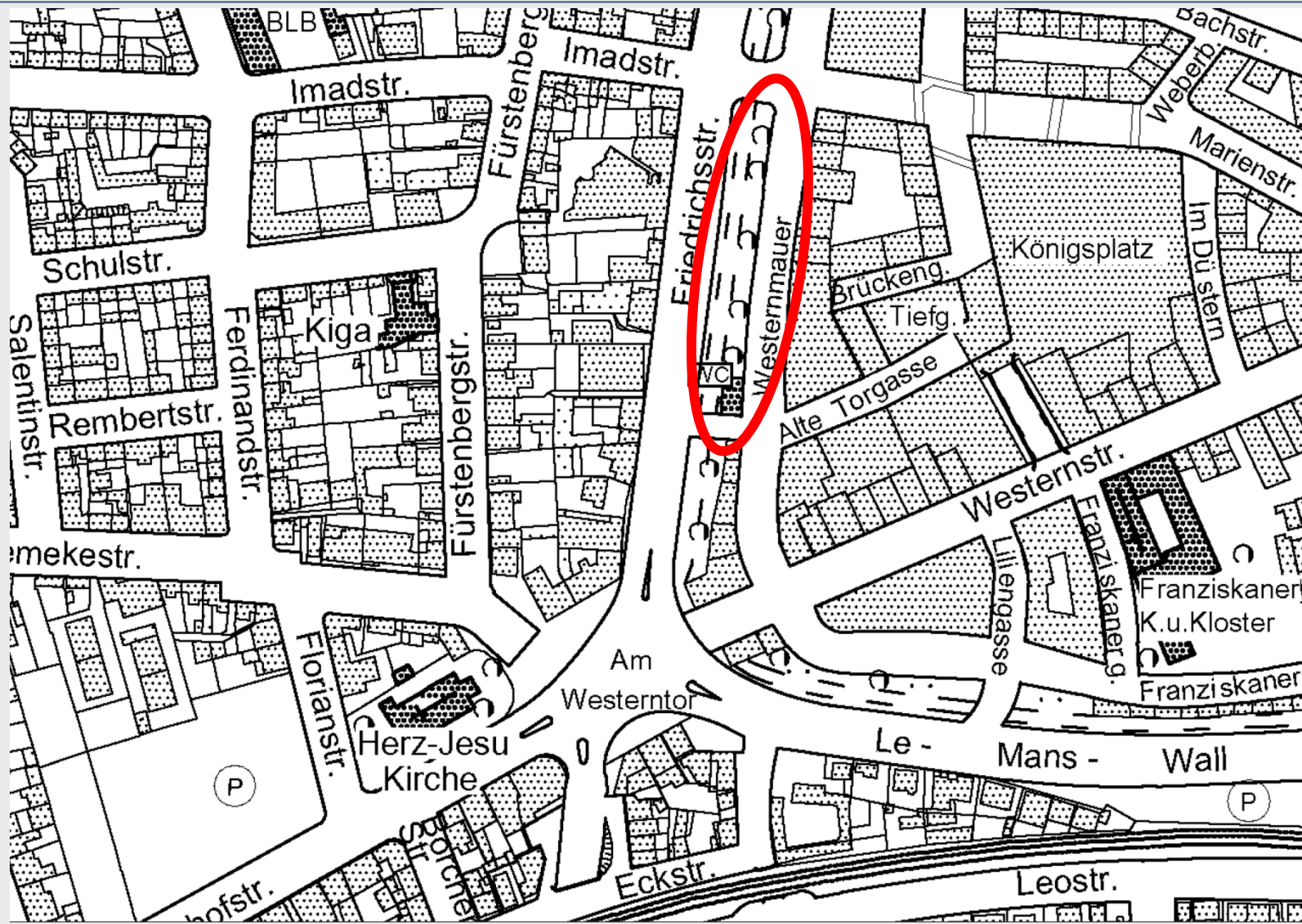
**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit  
und  
Unterstützung mit Ideen  
und Anregungen!**

# Zusammensetzung der Bürgerwerkstatt (Beispiel)



## Rahmenbedingungen

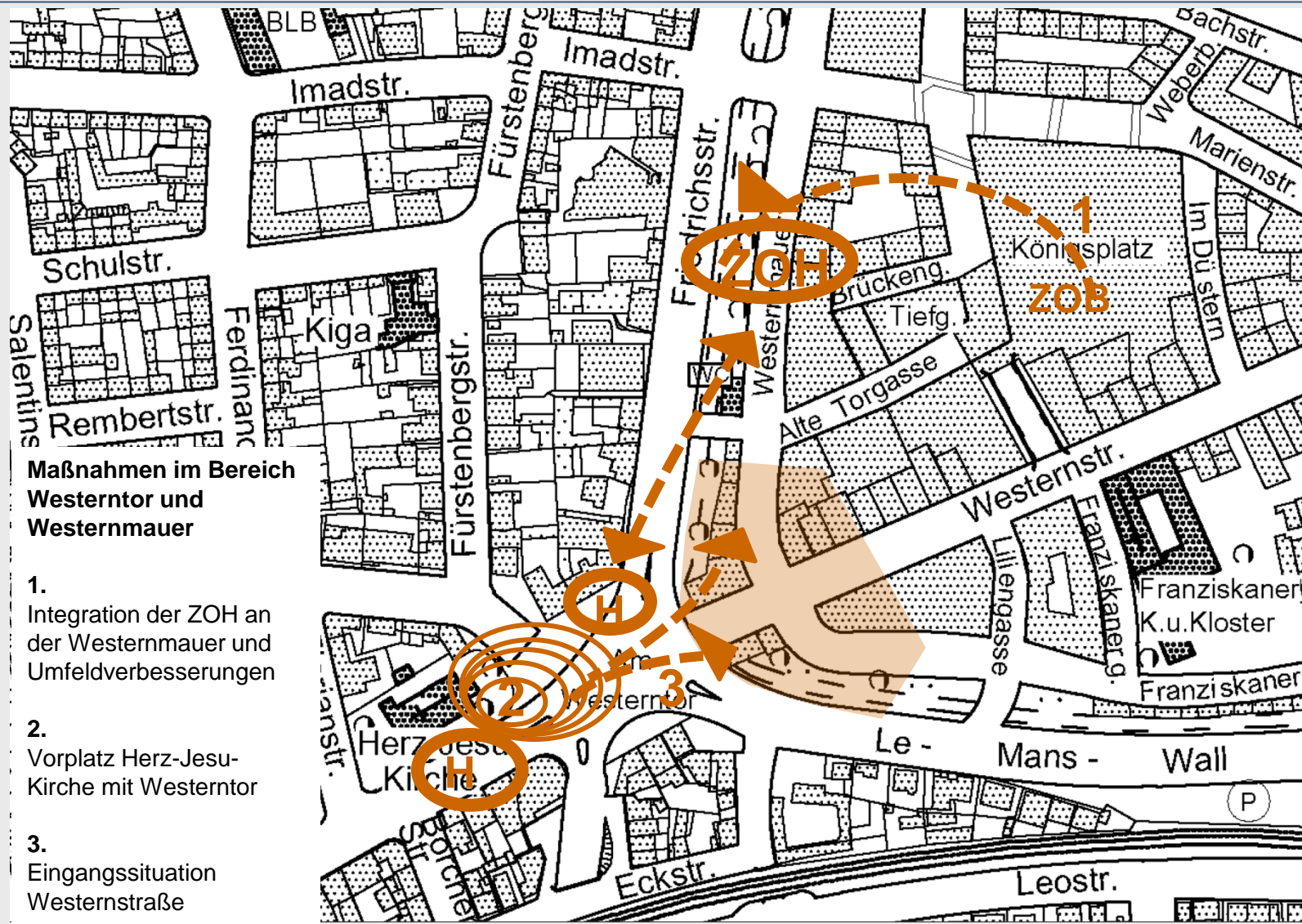
- Städtebauliche Entwicklung
- Verkehr
- Grünordnung und Denkmalpflege



## **Rahmenbedingungen für die städtebauliche Entwicklung**

- Grundsätzliche Bedeutung des Wallrings für die Innenstadt
- Räumliche Verflechtungen
  - Marienstraße
  - Königstraße und Königsplätze, Alte Torgasse
  - (Obere) Westernstraße, Westertor und Vorplatz Herz-Jesu-Kirche
  - Zentralstation
- Neugestaltung und Einbeziehung Königsplätze II (westl. Königstraße)
- Erreichbarkeiten
- Dienstleistungen und Wohnnutzungen
- Immissionen (Lärm, Luft, Licht)





**Maßnahmen im Bereich  
Westertor und  
Westernmauer**

1. Integration der ZOH an der Westernmauer und Umfeldverbesserungen
2. Vorplatz Herz-Jesu-Kirche mit Westertor
3. Eingangssituation Westernstraße

## **Rahmenbedingungen für die städtebauliche Entwicklung**

- Grundsätzliche Bedeutung des Wallrings für die Innenstadt
- Räumliche Verflechtungen
  - Marienstraße
  - Königstraße und Königsplätze, Alte Torgasse
  - (Obere) Westernstraße, Westerntor und Vorplatz Herz-Jesu-Kirche
  - Zentralstation
- Neugestaltung und Einbeziehung Königsplätze II (westl. Königstraße)
- Erreichbarkeiten
- Dienstleistungen und Wohnnutzungen
- Immissionen (Lärm, Luft, Licht)

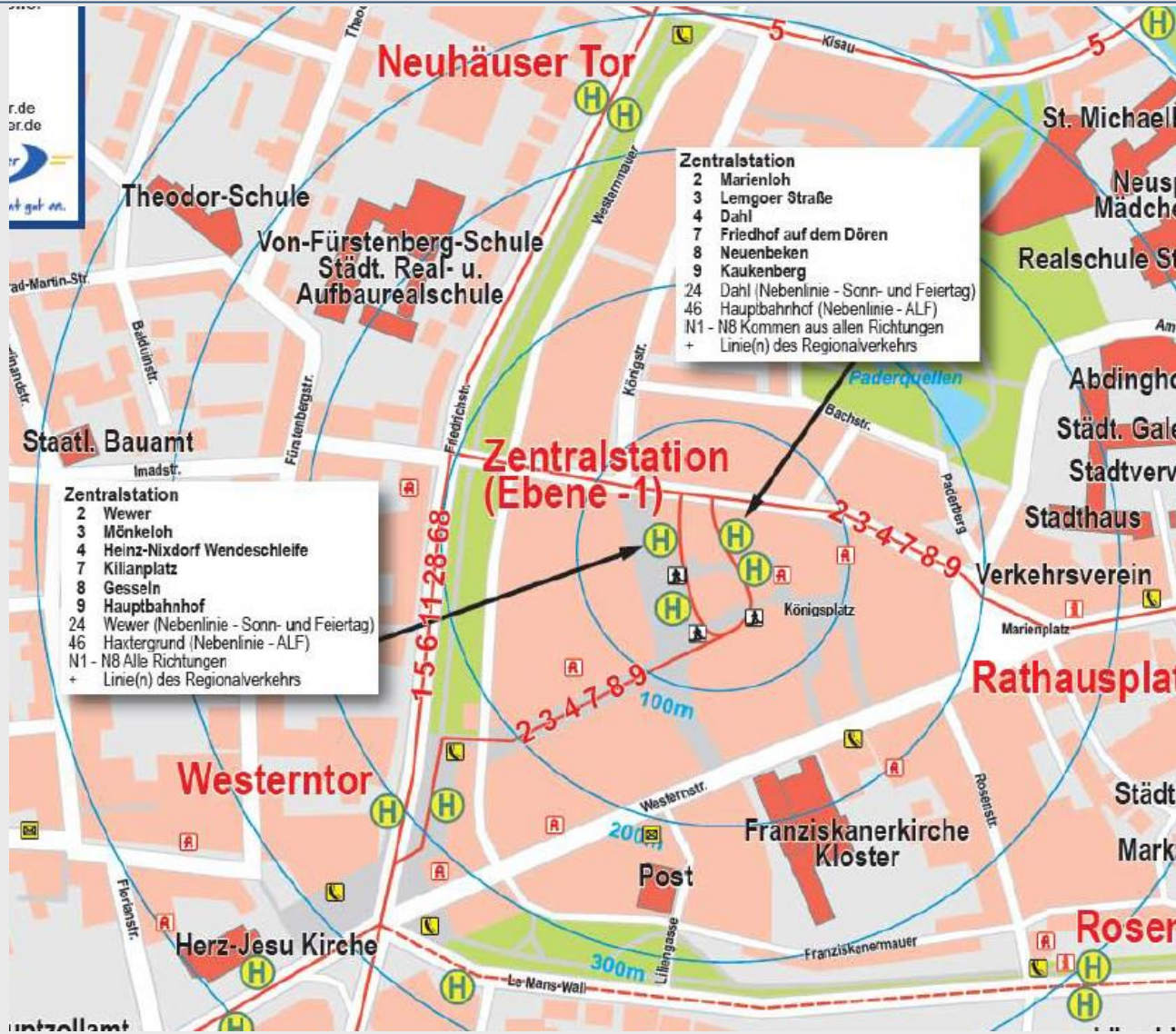
## **Rahmenbedingungen aus verkehrlicher Sicht (1)**

- Fußgänger
- Radverkehr
- Motorisierter Individualverkehr
- Parkplätze

## **Rahmenbedingungen aus verkehrlicher Sicht (2)**

### ÖPNV

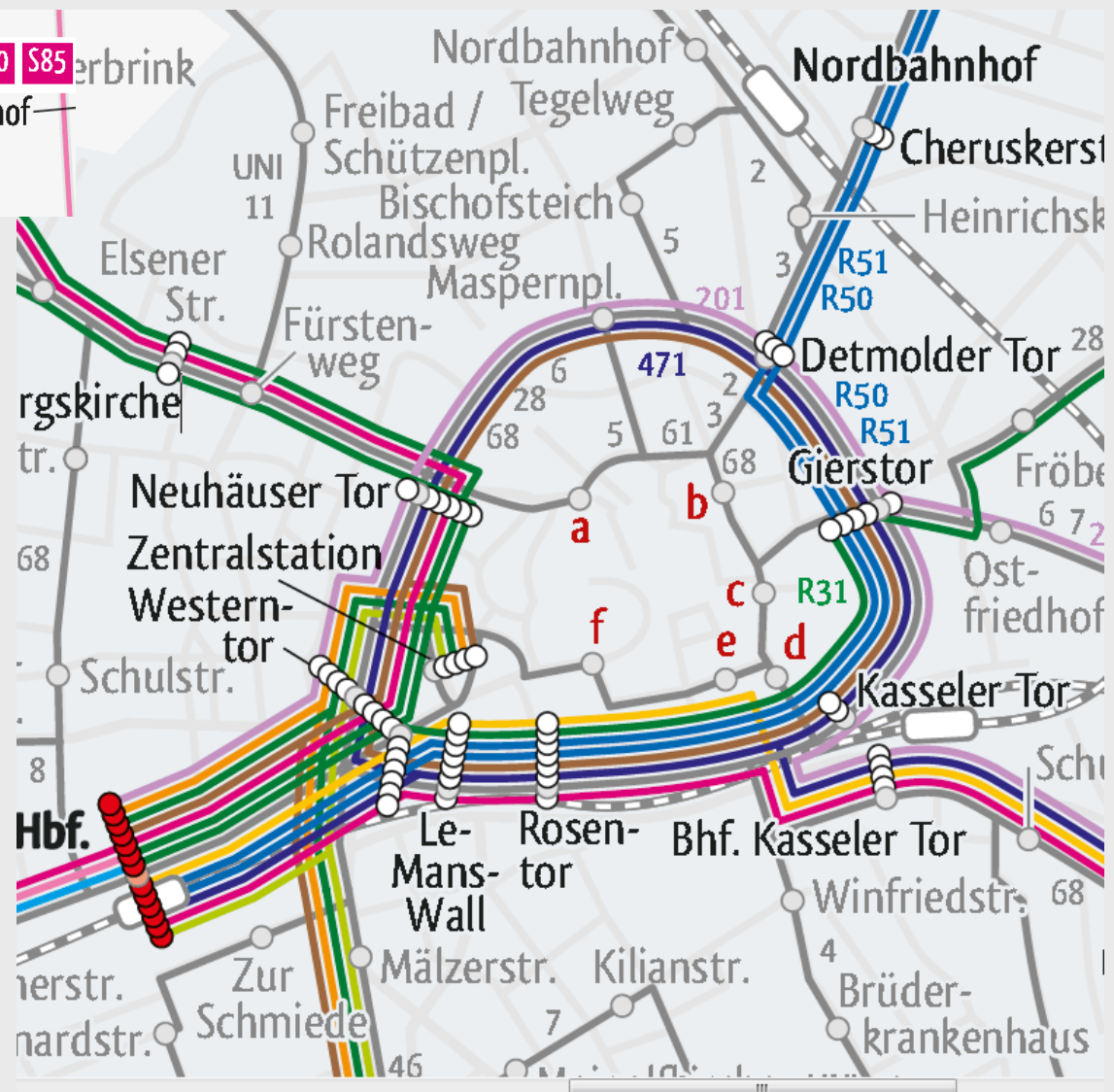
- Verlagerung Zentralstation
- Zusammenlegung Haltestellen Westerntor und Zentralstation
- neue Haltestelle Marienstraße?
- Stadt- und Regionalbusverkehr
- Nachtbusse
- Überholmöglichkeiten für Busse an der ZOH Westernmauer
- Ein- und Ausfahrtsituation Friedrichstraße (Marienstraße, Alte Torgasse)



- Zentralstation**
- 2 Marienloh
  - 3 Lemgoer Straße
  - 4 Dahl
  - 7 Friedhof auf dem Dören
  - 8 Neuenbeken
  - 9 Kaukenberg
  - 24 Dahl (Nebenlinie - Sonn- und Feiertag)
  - 46 Hauptbahnhof (Nebenlinie - ALF)
  - N1 - N8 Kommen aus allen Richtungen
  - + Linie(n) des Regionalverkehrs

- Zentralstation**
- 2 Wewer
  - 3 Mönkeloh
  - 4 Heinz-Nixdorf Wendeschleife
  - 7 Kiliansplatz
  - 8 Gesseln
  - 9 Hauptbahnhof
  - 24 Wewer (Nebenlinie - Sonn- und Feiertag)
  - 46 Haxtergrund (Nebenlinie - ALF)
  - N1 - N8 Alle Richtungen
  - + Linie(n) des Regionalverkehrs

- |     |     |     |     |     |     |     |              |     |     |     |     |     |
|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1   | 5   | 9   | 11  | 12  | 46  | 47  | ALF          | S30 | S40 | S60 | S80 | S85 |
| R20 | R31 | R45 | R50 | R51 | R70 | R82 | Hauptbahnhof |     |     |     |     |     |
| 201 | 410 | 460 | 470 | 471 | 482 | 484 | 493          |     |     |     |     |     |



## **Rahmenbedingungen aus verkehrlicher Sicht (2)**

### ÖPNV

- Verlagerung Zentralstation
- Zusammenlegung Haltestellen Westerntor und Zentralstation
- neue Haltestelle Marienstraße?
- Stadt- und Regionalbusverkehr
- Nachtbusse
- Überholmöglichkeiten für Busse an der ZOH Westernmauer
- Ein- und Ausfahrtsituation Friedrichstraße (Marienstraße, Alte Torgasse)

## **Rahmenbedingungen aus Sicht der Grünordnung und der Denkmalpflege**

- Teilbereich der Promenade Wallring
- Erhalt der Platanen Baumreihen
- Mittelalterliche Stadtbefestigungsanlage
- Keine Baudenkmäler oder erhaltenswerte Gebäude



